

KURZ NOTIERT

Zwei Leichtverletzte

CLOPPENBURG – Zwei Menschen sind am Donnerstag, 7.50 Uhr, bei einem Unfall im Cloppenburg Stadtgebiet leicht verletzt worden. Nach Polizeiangaben befuhr ein 18-Jähriger mit seinem Pkw die Fritz-Reuter-Straße in Richtung Emstecker Straße. Dabei bemerkte er nicht, dass vor ihm ein Auto abgebremst hatte, das von einer 18-Jährigen gefahren wurde. Der 18-Jährige fuhr mit seinem Pkw auf den der 18-Jährigen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden der 18-Jährige und dessen 17-jährige Beifahrerin leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand geringer Schaden.

Anmeldungen am CAG

CLOPPENBURG – Die Trendanmeldungen für den neuen Jahrgang fünf nimmt das Clemens-August-Gymnasium am 13. und 14. Februar entgegen. Alle Schüler, die bereits die gymnasiale Empfehlung haben, können von 14 bis 17 Uhr angemeldet werden. Der erlassmäßige Anmeldetermin im Juni bleibt von dieser Regelung unberührt. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde, das Halbjahreszeugnis der Klasse vier (im Original) und die Schullaufbahneempfehlung mitzubringen. Parallel dazu können die Schüler auch für die Bläserklasse angemeldet werden.

Krönung referiert

CLOPPENBURG – Zum Thema „Argumentieren unter Stress“ referiert Helga Krönig am Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr, im Haus der Senioren, Geschwister-Scholl-Straße 15. Es folgen zwei weitere Abende. Anmeldung: ☎ 0 44 71/ 74 23.

Thema Amazonas

CLOPPENBURG – Mit Bildern berichtet Maria Lücken von der Katholischen Akademie Stapelfeld am Mittwoch, 15. Februar, beim Offenen Mittagstisch des Pius-Stifts über den Amazonas. Beginn ist um 11 Uhr in der Mehrzweckhalle des Alten- und Pflegeheims an der Friesoyther Straße. Anmeldung unter ☎ 0 44 71/ 18 30.

Selbsthilfegruppen

CLOPPENBURG – Die Selbsthilfe-Gruppe Krebs und die Männer-Selbsthilfe Krebs treffen sich am Dienstag, 14. Februar, 17 Uhr, in der Volkshochschule Cloppenburg, Altes Stadttor 16. Infos unter ☎ 0 4471/ 55 23 oder krebgruppe@gmx.de

Jäger und Naturschützer im Dialog

SEMINAR 180 Teilnehmer in der Katholischen Akademie Stapelfeld – Fünf Vorträge



Die Organisatoren und Referenten (von links): Heinrich Voet (Vorsitzender der Jägerschaft Vechta), Franz Scherbring (Naturschutzobmann der Jägerschaft Vechta), Rainer Diekmann (Vorsitzender der Jägerschaft Cloppenburg), Dr. Egbert Strauss (Institut für Wildtierforschung Hannover), Johann Högemann (Landwirtschaftskammer Niedersachsen/Bezirksstelle Emsland), Dr. Birgit Vollrath (Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau), Johannes Gehlenborg (Fachverband Biogas), Dr. Thomas Große Beilage (Leiter Hegering Essen), Bernd Kleyboldt (Katholische Akademie Stapelfeld) BILD: WREESMANN

„Naturschutz mit der Landwirtschaft“ lautete das Motto des Treffens. Organisator Hermann Wreesmann war zufrieden.

STAPELFELD/EB – Rund 180 Landwirte, Jäger, Ratsmitglieder sowie Vertreter von Naturschutzverbänden und der Biogasindustrie haben jetzt an dem Seminar „Naturschutz mit der Landwirtschaft“ in der Katholischen Akademie Stapelfeld teilgenommen. Die Vorsitzenden der Jägerschaften Cloppenburg und Vechta, Rainer Diekmann und Heinrich Voet, begrüßten darüber hinaus den CDU-Landtagsabgeordneten Clemens Große Macke (Essen) und den Vizepräsidenten der Landesjägerschaft, Josef Schroer.

Den Reigen der abwechslungsreichen Vorträge begann

Dr. Egbert Strauss vom Institut für Wildtierforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Dieser belegte den von den Jägern seit etwa fünf Jahren festgestellten Rückgang der Niederwildbestände mit Zahlen und Fakten. Er gab Hinweise, durch welche Maßnahmen sich die Aufzuchtfolge bei Hase, Fasan und Rebhuhn erhöhen ließen.

Dr. Birgit Vollrath von der bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau stellte das Projekt „Energie aus Wildpflanzen“ vor, die außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit geerntet werden: gerade für ungünstige Standorte eine durchaus betriebswirtschaftlich und ökologisch interessante Alternative.

Auch die Biogasindustrie kam zu Wort: Johannes Gehlenborg vom Fachverband Biogas ging einerseits auf die rasante Entwicklung dieser Branche ein, verschwiegen an-

dererseits aber auch nicht, dass es zu Fehlentwicklungen und Akzeptanzproblemen gekommen sei. Dass auch hier ein Umdenken eingesetzt habe, stellte er mit dem vom Fachverband initiierten Projekt „Farbe ins Feld“ dar, bei dem im Rahmen der Biogasproduktion einjährige Blühstreifen angelegt werden. Auch eine Ausweitung des Projekts auf mehrjährige Blühstreifen sei für ihn vorstellbar.

Im Anschluss an die Vorträge folgten funktionierende Beispiele aus der Praxis: Der Essener Hegeringsleiter Dr. Thomas Große Beilage erläuterte, dass es der Jägerschaft dort gelungen sei, von Grundbesitzern und Landwirten zu nasse, zu trockene oder aber schlecht zugeschnittene Flächen für die Anlage von Blühstreifen zu bekommen. Die Jäger organisierten die Ansaat und übernahmen die anfal-

lenden Kosten.

Den Abschluss übernahm Johann Högemann von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (Bezirksstelle Emsland). Dieser gab den anwesenden Landwirten Tipps mit auf den Weg, wie sie im Förderdschungel ökologische Aspekte auch ohne finanzielle Einbußen einbauen könnten.

Zufrieden stellte Organisator und Moderator Hermann Wreesmann, Naturschutzobmann der Jägerschaft Cloppenburg fest, dass das Ziel der Jägerschaften, gemeinsam über Naturschutz ins Gespräch zu kommen, erreicht worden sei. „Wenn jetzt den Worten Taten folgen und vielleicht Anregungen von heute im eigenen Revier umgesetzt werden können, hat sich der Aufwand gelohnt.“

Weiter Informationen unter www.jaegerschaft-cloppenburg.de

Valentinstag in der Akademie

CLOPPENBURG/EB – Einen Abend für Paare veranstalten die Katholische Akademie Stapelfeld (KAS) und das Referat Ehe und Familie im Bischöflich Münsterschen Offizialat am Valentinstag, 14. Februar, 19 bis 22 Uhr, in der KAS. Die Veranstalter laden ein, diesen Tag bei Musik, kurzen sowie unterhaltsamen Impulsen und Aktionen bewusst miteinander ausklingen zu lassen. So wird unter anderem das Hohe Lied Salomos, begleitet am Klavier von Heiko Fabig, vorgetragen. Katharina Abeln singt dazu Lieder von der Liebe. Zum Abschluss des Abends soll dann das Versprechen erinnert werden, dass sich das Paar bei der Trauung gegeben hat. Die Kosten betragen zehn Euro pro Paar. Anmeldungen und weitere Informationen unter ☎ 0 44 71/ 188-11 32 (Barbara Ostendorf) oder per E-Mail: bostendorf@ka-stapelfeld.de

„GoMusic“ heute Abend im Bebop

CLOPPENBURG/EB – Die Konzertreihe „GoMusic“ von und mit Martin Engelen macht an diesem Sonnabend, 11. Februar, 21 Uhr, erneut Station in der Cloppenburg Kulturkneipe „Bebop“. Diesmal hat der renommierte Bassist Engelen eine Besetzung aus deutschen Pop-, Soul- und Bluesinterpreten zusammengestellt: Der Blues-Entertainer, Sänger und Harpspieler Chris Kramer tourte bereits mit Peter Maffay. Der Gitarrist und Sänger Robert Carl Blank ist ein kreativer Songwriter und spielte schon weltweit. Und Dieter Steinmann ist einer der besten Drummer im Land.

Prüllage und Blanke einstimmig wiedergewählt

GENERALVERSAMMLUNG THW-Förderverein unterstützt Ortsgruppe Cloppenburg – Etliche Anschaffungen

CLOPPENBURG/EB – Ludger Prüllage, Schatzmeister des THW-Fördervereins Cloppenburg, ist jetzt bei der Generalversammlung einstimmig wiedergewählt worden. Ebenso einstimmig fiel das Votum für Schriftführer Jürgen Blanke aus.

Der Vorsitzende der Ortsvereinigung, Franz Hinners, begrüßte in der THW-Unterkunft besonders den ehemaligen Ortsbeauftragten Franz Kryst, der mittlerweile seit zehn Jahren Ehrenmitglied des Fördervereins ist. Hinners überreichte ihm ein kleines Präsent.

Mit Hilfe des Fördervereins



Ehrenmitglied Franz Kryst (Mitte) bekam ein Präsent von Gerhard Fangmann (links) und Franz Hinners. BILD: JÜRGEN BLANKE

wurden abermals wichtige Gerätschaften für die Einsatz-

gruppe des THW angeschafft. Außerdem wurden die Ber-

gungstaucher des Ortsverbandes, aber auch die Jugendgruppe materiell ausgestattet. Ortsbeauftragter Gerhard Fangmann nutzte die Gelegenheit, Urkunden zu verleihen. So wurde Sven Künnen für zehnjähriges ehrenamtliches Engagement im THW geehrt. Alexander Lohmann (Schirmmeister) und Laurenz Schmidt (Jugendbetreuer) erhielten ihre Ernennungs-urkunden.

Zu einer Fortbildung trafen sich jetzt im THW aktive Sanitäter beim Ortsverband Cloppenburg. Notarzt Andre Kobiella und Rettungsassistent Sebastian Luttmer – bei-

de selbst im THW ehrenamtlich engagiert – schulten die THW-Helfer im Umgang mit Infusionen, Beatmungsbeuteln und ähnlichem Equipment. „Der Sanitätshelfer ist für den Eigenschutz der eingesetzten THW-Helfer vorgesehen. Er sollte sich daher mit seinem Equipment gut auskennen“, so Kobiella.

Der Ortsverband Cloppenburg hat sich mittlerweile zu einem Ausbildungszentrum gewandelt. Hier werden neben den Sanitätern auch Sprechfunker, Kraftfahrer, Atemschutzgeräteträger und Motorsägenführer ehrenamtlich ausgebildet.



Lidl lohnt sich.



Jetzt-oder-Nie-Angebote!

SATTE RABATTE AUF ZAHLREICHE ARTIKEL.

Oldenburg,
Wehdestraße 10

Jetzt oder Nie • Jetzt oder Nie • Jetzt oder Nie • Jetzt oder Nie • Jetzt oder Nie

Dauerhafter Non-Food Sonderverkauf!

Viele Non-Food-Artikel um **30%** reduziert. Wöchentlich neue Artikel.

Für Druckfehler keine Haftung!